

Lernbehinderung?!?

Beitrag von „Tusnelda“ vom 11. Oktober 2003 19:45

Hallo!

Ich bin Lehrerin an einer Schule für Lernhilfe und sehr skeptisch, was IQ-Tests betrifft. Sie sind abhängig von der Tagesform des Probanden (Gesundheit, Angst vor der Situation, Stress,...) und damit nicht wirklich aussagekräftig. Bei der Überprüfung auf sonderpädagogischen Förderbedarf bin ich leider gezwungen, einen solchen Test durchzuführen. Ich benutze den CFT oder Hawik. Außerdem versuche ich herauszufinden, ob das Kind länger Zeit als gewöhnlich zur Bearbeitung von Aufgaben benötigt, ob es schnell aufgibt oder abgelenkt ist, ob es sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren kann und ob es dem Lernstoff der Klassenstufe arg hinterherhinkt. Ich hatte übrigens schon Kinder mit einem hohen IQ, die es aber psychisch und leistungsmäßig an einer Normalschule nicht geschafft hätten.

Ich würde an deiner Stelle einen weiteren Test durchführen und schauen, ob du vielleicht ein anderes Ergebnis erhältst. Ich denke, wenn du meinst, dass das Kind sogar am Gymnasialunterricht teilnehmen könnte, kann das Ergebnis des Arztes wohl irgendwie nicht stimmen. Und nur, weil ein Kind weitere Erklärungen braucht, ist es noch nicht als lernbehindert einzustufen, oder aber wir sind alle lernbehindert?! Du könntest auch versuchen mit dem Arzt zu sprechen, wenn die Mutter ihn von der Schweigepflicht entbindet.

Halt uns mal auf dem Laufenden!

Tusnelda 😊